



Pressemitteilung

Martina Englhardt-Kopf beim bayerisch-tschechischen Jugendaustausch der Hanns-Seidel-Stiftung und der Jungen Volkspartei in Domažlice/Taus

Cham, 01. Oktober 2024:

Beim bayerisch-tschechischen jugendpolitischen Austausch der Hanns-Seidel-Stiftung und Mladí Lidovci (Junge Volkspartei) in Domažlice berichtete die Bundestagsabgeordnete Martina Englhardt-Kopf, die neben ihrer Mitgliedschaft im Verkehrsausschuss zudem stv. Vorsitzende der Parlamentarier Gruppe Slowakei/Tschechien/Ungarn im Deutschen Bundestag ist, über die aktuelle innenpolitische Situation in Deutschland. Doch auch Themen wie der grenzüberschreitende Bahnausbau, und die Migrationssituation stießen bei den deutschen und tschechischen Nachwuchskräften auf großes Interesse.

Dr. Markus Ehm, Projektleiter des Büros der Hanns-Seidel-Stiftung in Prag und Jakub Metelka, internationaler Sekretär der Mladí Lidovci sowie die über zwanzig Nachwuchskräfte begrüßten Martina Englhardt-Kopf im Kulturzentrum der westböhmisches Stadt Domažlice (deutsch: Taus). Auch Jonas Strasser, stv. JU-Kreisvorsitzender im Landkreis Cham und CSU-Europawahlkandidat war unter den Teilnehmenden. Im Anschluss ergänzte Sandro Bauer, stv. Landrat des Landkreises Cham und Erster Bürgermeister der Grenzstadt Furth im Wald die Runde, und legte den Fokus auf die engen kommunalpolitischen Beziehungen zwischen Bayern und Tschechien.

Martina Englhardt-Kopf zeigte sich sehr beeindruckt vom großen Interesse der jungen Nachwuchskräfte aus Bayern und Tschechien, auf die auch das restliche Wochenende ein spannendes Programm in der Domažlice wartete:

"Ich freue mich sehr über das große politische Engagement und das immense Interesse, auf welches ich hier gestoßen bin. Die Nachwuchskräfte sind bereits auf unterschiedlichsten Ebenen in ihren Heimatländern im Ehrenamt politisch aktiv und darüber hinaus mit vielen täglichen Herausforderungen und Themen konfrontiert. Das macht Hoffnung, nicht nur für den Fortbestand unserer sehr guten bayerisch-tschechischen Beziehung, die besonders hier im Grenzgebiet tagtäglich unter Beweis gestellt wird, sondern auch für die politische Zukunft, denn der Nachwuchs steht hoch motiviert in den Startlöchern. Das ist ungemein schön zu sehen! Herzlichen Dank für die Einladung, den herzlichen Empfang und die guten Gespräche."